

Fachkern Bildnerisches Gestalten

Im Studium Fachwissenschaft und Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten erarbeiten sich die Studierenden die lehrplanbezogenen Basisfähigkeiten, mit denen sie die Zielsetzungen des Lehrplans 21 professionell umsetzen können.

Im Zentrum steht die Weiterentwicklung der eigenen Gestaltungsfähigkeit sowie die Entwicklung und Ausbildung der eigenen Bildkompetenz. Die Studierenden erwerben sich methodische Kenntnisse sowie gestalterische und handwerkliche Fähigkeiten und setzen sich differenziert mit verschiedenartigen analogen und digitalen Bildräumen kritisch und produktiv auseinander. Sie entwickeln ein ästhetisches Urteilsvermögen bezüglich visuell wahrgenommener Umweltphänomene und erkennen ihre gesellschaftliche Bedeutung. Diese grundlegenden ästhetischen Erfahrungen ermöglichen den Studierenden die Orientierung und Vertiefung in ausgewählte Aspekte der historischen und zeitgenössischen Kunst und Kultur.

Das erarbeitete bildnerische Darstellungsrepertoire sowie kunstorientierte Methoden befähigen die Studierenden dazu, Schülerinnen und Schülern den Zugang zu inneren und äusseren Bildern zu eröffnen und diese mit ihnen zeichnerisch, malerisch, performativ oder digital umsetzen zu können. Ziel ist es, zukünftige Schülerinnen und Schüler für bildnerische Prozesse und kreatives Handeln und Denken zu begeistern.

Das Studium Bildnerisches Gestalten befähigt zukünftige Lehrpersonen...

- Schülerinnen und Schüler an die ästhetische Wahrnehmung heranzuführen und bildnerische Prozesse für den Unterricht zu konzipieren, initiieren, anzuleiten und reflektieren zu können.
- Schülerinnen und Schüler ästhetisch zu bilden, ihre individuellen Vorstellungen und Assoziationen sowie ihre eigene Ausdrucksweise unterstützen und fördern zu können.
- Schülerinnen und Schüler für historische und zeitgenössische Kunstwerke verschiedener Kulturen zu begeistern und sie zu befähigen, Bilder lesen und interpretieren zu können.



Catherina Ziessler



Marlene Schenk



Lea Weniger



Gila Kolb